

## DPR-VORSTAND

### JAHRESBERICHT 2005

#### Übersicht

##### A. Vereinsaktivitäten

1. Abschluss des Anerkennungsvertrages
2. Stellungnahme zum Entwurf der Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung
3. Vorbereitungen zur operativen Tätigkeitsaufnahme

##### B. Vereinsangelegenheiten

1. Vereinsmitgliedschaft
2. Satzungsänderung
3. Entlastung der Vereinsorgane

##### C. Finanzierung

##### D. Rechnungslegung

#### Anlagen

Anlage 1: Personenverzeichnis

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005

---

#### Anschrift

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.  
Zimmerstraße 30  
D-10969 Berlin

#### Kontakt

Telefon: +49 (0)30 200 50 - 0  
E-Mail: [liesel.knorr@frep.info](mailto:liesel.knorr@frep.info)  
Internet: [www.frep.info](http://www.frep.info)

#### Bankverbindung

Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank AG  
Konto: 354 974 835  
BLZ: 100 208 90

#### Vorstand

Dr. Werner Brandt (Vorsitzender)  
Dr. Wolfgang Sprißler (Stellvertreter)  
Roland Oetker (Schatzmeister)  
Dr. Karl-Gerhard Eick  
Dr. Harald Ring

#### Geschäftsführung

Liesel Knorr

#### Vereinsregister

Amtsgericht Charlottenburg  
Amtsgerichtsplatz 1  
D-14057 Berlin  
Registernummer: 23745 Nz

## **A. Vereinsaktivitäten**

### **1. Abschluss des Anerkennungsvertrages**

Als Prüfstelle im Sinne des Bilanzkontrollgesetzes darf entsprechend der gesetzlichen Vorgabe nur eine solche Einrichtung anerkannt werden, die aufgrund ihrer Satzung, ihrer personellen Zusammensetzung und ihrer Verfahrensordnung gewährleistet, dass die Prüfung unabhängig, sachverständig, vertraulich und unter Einhaltung eines festgelegten Verfahrensablaufs erfolgt.

Um diese Anerkennungsvoraussetzungen zu erfüllen, wurden vom Nominierungsausschuss hoch qualifizierte Personen für die Positionen des Präsidenten, des Vizepräsidenten und mehrerer weiterer Mitglieder der Prüfstelle ausgewählt. Außerdem wurde vom Vorstand der Entwurf einer Verfahrensordnung entwickelt, die vornehmlich die Anforderungen an die Unabhängigkeit und Vertraulichkeit sicherstellt und den Ablauf eines Prüfverfahrens regelt.

Auf dieser Grundlage wurde am 30. März 2005 der Anerkennungsvertrag zwischen dem Bundesministerium der Justiz - im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen - und dem Verein abgeschlossen.

### **2. Stellungnahme zum Entwurf der Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung**

Das Bilanzkontrollgesetz sieht vor, dass bestimmte Einzelheiten zum umlagebasierten Finanzierungsverfahren gesondert in einer Rechtsverordnung geregelt werden können.

Der Vorstand hat von der ihm eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, zu dem Entwurf einer entsprechenden Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung eine Stellungnahme abzugeben, der in Hinblick auf die Vereinsfinanzierung angemessen Rechnung getragen wurde.

Die Bilanzkontrollkosten-Umlageverordnung ist am 12. Mai 2005 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

### **3. Vorbereitungen zur operativen Tätigkeitsaufnahme**

In Fortführung der Aktivitäten des Vorjahres wurden auch im Jahr 2005 weitere Maßnahmen ergriffen, um die Aufnahme der operativen Tätigkeiten der Prüfstelle zum 1. Juli 2005 vorzubereiten.

Nach Unterzeichnung des Anerkennungsvertrages konnten vornehmlich die Dienstverträge mit den Mitgliedern der Prüfstelle und den Mitarbeitern der neu eingerichteten Geschäftsstelle abgeschlossen werden. Weiterhin wurden Versicherungsverträge zum Schutz vor Haftpflichtrisiken abgeschlossen, Büroräume angemietet sowie die EDV- und Telekommunikations-Infrastruktur aufgebaut.

Die im Jahr 2004 aufgenommenen Kontakte zur Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wurden fortgeführt.

## **B. Vereinsangelegenheiten**

### **1. Vereinsmitgliedschaft**

Dem von 15 Berufs- und Interessenvertretungen aus dem Bereich der Rechnungslegung gegründeten Verein sind am 7. März 2005 die Bundessteuerberaterkammer und am 12. Juli 2005 die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management als neue Mitglieder beigetreten.

### **2. Satzungsänderung**

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 6. April 2005 und anschließender Genehmigung durch das Bundesministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen wurde die Gründungssatzung vom 29. April 2004 geändert.

Den Kernpunkt der Satzungsänderung betrifft die Zuweisung der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht des Vereins bei der Beauftragung Dritter, die für die Prüfstelle Prüftätigkeiten durchführen, an jeweils zwei Mitglieder der Prüfstelle. Damit wird der Unabhängigkeit der Prüfstelle auch insoweit Rechnung zu tragen, als nicht der Vorstand, sondern die Prüfstelle selbst externe Prüfer beauftragen kann. Zudem wurde klargestellt, dass eine mehrmalige Wiederwahl der Prüfstellenmitglieder möglich ist.

Beide Satzungsfassungen sind auf der DPR-Website unter „[www.frep.info](http://www.frep.info)“ niedergelegt.

### **3. Entlastung der Vereinsorgane**

Für das (Rumpf-)Jahr 2004 wurde den Mitgliedern des Nominierungsausschusses und des Vorstands am 2. August 2005 durch die Mitgliederversammlung Entlastung erteilt.

### **C. Finanzierung**

Die zur Deckung der Vorlaufkosten des Vereins von sämtlichen Gründungsmitgliedern im Jahr 2004 verauslagten Finanzmittel sind unmittelbar nach dem ersten Zahlungszufluss aus dem gesetzlich geregelten Finanzierungsverfahren an die Gründungsmitglieder zurückerstattet worden.

Jeweils im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellte Wirtschaftspläne für das Jahr 2005 (incl. der Vorlaufkosten des Jahres 2004, die über den ersten Wirtschaftsplan nach Anerkennung der Prüfstelle mit abgedeckt werden dürfen) und das Jahr 2006 sind von der Mitgliederversammlung beschlossen und anschließend durch die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen genehmigt worden.

Das im Wirtschaftsplan 2005 veranschlagte Budget wurde eingehalten.

## **D. Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung erfolgte nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Ergänzend wurde eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung entsprechend dem Wirtschaftsplan 2005 erstellt.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung ist mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005 die FGS Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, beauftragt worden. Der geprüfte Jahresabschluss ist als Anlage 2 beigefügt.

Berlin, den 16. Februar 2006